

Jazz aus Nürtingen

## Die Chefin an den Drums lässt es swingen

Von Wolfgang Berger - 03. Dezember 2018 - 17:03 Uhr

Iris Oettinger aus Nürtingen ist Jazz-Schlagzeugerin – eine Seltenheit in dieser Musiksparte. Und sie genießt einen exzellenten Ruf in der Szene. Die Bandleaderin tritt international auf, bei den Nürtinger Jazztagen hat sie am 10. Februar ein Heimspiel.



Iris Oettinger zuhause am Schlagzeug, das ihre Leidenschaft ist. Klavier spielt die Musikerin ab und zu auch. Foto: Ines Rudel

Nürtingen - Das Saxofon hat sie an den Nagel gehängt, Klavier spielt sie hin und wieder noch, doch ihre ganze Liebe gilt den Drums. „Ich bin angekommen“, sagt Iris Oettinger über das Instrument ihrer Wahl. Die Nürtingerin ist eine der wenigen Schlagzeugerinnen, die beim Jazz (</inhalt.nuertingen-mehr-leben-auf-der-oberensinger-hoehe.36706dc3-bef6-4e20-91d8-c8ac9b357028.html>) in eine nach wie vor von Männern dominierte Domäne vorgedrungen sind. Jetzt erst hat sie in Ascona gespielt, am 10. Februar wird die Bandleaderin mit ihrer Formation „Roaring Twenties Jazz Gang“ im Rahmen der Nürtinger Jazztage (<https://www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/kultur-sport-freizeit/kulturprogramm/nuertinger-jazztage/>) im Theater im Schlosskeller auftreten.

### Schon im Kindergartenalter musikbegeistert gewesen

Wer Iris Oettinger zuhause besucht, den umfängt ein warmes, freundliches Ambiente in einer geschmackvoll eingerichteten Wohnung. Die Wände zieren Bilder, die Musikerin hat ein ausgeprägtes Faible für die Bildende Kunst. 18 Jahre lang hat Iris Oettinger in Trier gelebt und war dort eine feste Größe in der Musikszene. Die Europäische Kunstakademie in Trier war für sie als Vorsitzende des Fördervereins mehr als nur ein Auftrittsort.

Nach dem Tod ihres Mannes zog es Iris Oettinger zurück nach Nürtingen, wo sie eine Praxis für Homöopathie hat. Zu ihrer alten Heimat hatte sie immer einen starken Bezug. „Wir waren die wilden Kinder vom Galgenberg“, erinnert sie sich an ihre Kindheit. Der Wildfang war sportbegeistert, vor allem aber hatte es die Musik der kleinen Iris angetan: „Schon mit fünf oder sechs Jahren habe ich meine Eltern genervt, dass ich Musikunterricht bekomme.“ Und den bekam das Talent auch, zunächst in Nürtingen, später dann in Tübingen bei der bekannten Pianistin Maria Kalamkarian. Als Schülerin spielte sie neben Klavier auch Flöte, Geige und „Gitarre am Lagerfeuer“. Schließlich gab sie selbst Klavierunterricht und studierte Musikwissenschaft.

## **Zwei Frauen treiben drei Männer an**

In Trier gründete sie ihr Swing Trio, heute steht die Musikerin unter anderem mit der Iris Oettinger Swing Band auf der Bühne. Zusammen mit „Mrs Ladybass“ Lindy Huppertsberg, Europas bekanntester Jazz-Bassistin, treibt die Schlagzeugin und Bandchefin die drei Herren der Formation an: den niederländischen Klarinettenisten und Saxofonisten Frank Roberscheuten, Helmut Dold (Trompete und Gesang) und den Pianisten Martin Giebel.

„Der Schlagzeuger bringt die Band zum Swingen. Man hat unheimlich Macht“, sagt Iris Oettinger. „Und wenn das Publikum dann mit den Füßen wippt, dann hat man alles richtig gemacht.“ Dass der Funke überspringt, liegt neben der technischen Perfektion und der überschäumenden Spielfreude auch am Repertoire, das vom traditionellen [Hot Jazz über Swing \(/inhalt.unerhoerte-klaenge-bei-den-jazztagen-im-theaterhaus-das-klingt-nach-zukunft.4dc5535b-4954-421c-934c-33ca882fb306.html\)](/inhalt.unerhoerte-klaenge-bei-den-jazztagen-im-theaterhaus-das-klingt-nach-zukunft.4dc5535b-4954-421c-934c-33ca882fb306.html) bis hin zum Rhythm'n'Blues gepaart mit karibischem Feeling reicht.

## **In der Profiliga der Jazz-Schlagzeuger angekommen**

Längst ist Iris Oettinger als Jazz-Schlagzeugin in der Profiliga angekommen. Dan Barrett, einer der besten Posaunisten aus den USA, und der italienische Pianist Rosanno Sportiello, ebenfalls einer der besten seines Fachs, planen Auftritte mit Iris Oettinger. „Das ist schon ein schönes Gefühl“, sagt eine Frau, für die Musik ein Lebensinhalt ist und die auch über schwere Zeiten hinweghilft. „Ich habe die Begabung vom lieben Gott bekommen, und das will raus“, sagt Iris Oettinger, die ihren Spaß am Spiel an ihr Publikum weitergeben will. Bei ihrem Instrument will sie bleiben: „Das Schlagzeug ist meine Leidenschaft.“

---

### **Auftritte**

Iris Oettinger spielt bei den [Nürtinger Jazztagen \(/inhalt.nuertingen-stiftung-domnick-bei-jazztagen-dabei.6e5aa633-b132-47a5-842c-4b81e7671786.html\)](/inhalt.nuertingen-stiftung-domnick-bei-jazztagen-dabei.6e5aa633-b132-47a5-842c-4b81e7671786.html) am 10. Februar mit ihrer Band „Roaring Twenties Jazz

Gang“. Der Jazzfrühschoppen im Theater im Schlosskeller beginnt um 11 Uhr. Bereits am 6. Dezember ist die Formation um 20.30 Uhr in der Jazzhall Stuttgart zu Gast. Bei der Christmasparty der Swingkultur in der Kulturwerkstatt Stuttgart hat die Iris Oettinger Swing Band am 16. Dezember einen Auftritt. Und am 25. Januar spielt die Band von 20 Uhr an im Kögenger Schloss.

### **Gypsi Swing**

Das Konzert mit Iris Oettinger bildet den Auftakt zu den Nürtinger Jazztagen. Am 15. Februar geht das Programm dann weiter mit einem Auftritt des Gismo Graf Trio – ebenfalls im Theater im Schlosskeller. Die Band wartet mit Gypsy Jazz auf. Begleitet wird der Gitarrist Gismo Graf von seinem Vater Joschi Graf an der Rhythmusgitarre.

### **Erlkönig**

Der Nürtinger Chor coro per resistencia und die LE bigband bringen am 17. Februar in der Rudolf-Steiner-Schule Goethes Erlkönig in einer Jazzfassung auf die Bühne. Als Solisten treten Sandra Hartmann (Sopran) und Florian Götz (Bariton) auf.

### **Klaviertrio**

Das Tomasz Kowalczyk Trio gastiert am 21. Februar in der Alten Seegrasspinnerei. Im Gepäck haben die Musiker virtuose Klaviertriomusik im Stil des europäischen Jazz.

### **Iberisch**

Der Jazz-Drummer Wolfgang Haffner gastiert mit seinem Projekt „Kind of Spain“ am 2. März in der Kreuzkirche. Dabei reichert der Musiker seinen Jazz mit traditioneller spanischer Musik an.

### **Spaziergang**

Den Nürtinger Jazz-Spaziergang gibt es zweimal – am 2. und am 3. April. Das Publikum erwartet Jazz mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert.